



# Vereinfachte Erklärung über die Herkunft und Unbedenklichkeit von Bodenaushub

Diese Erklärung ist vor Anlieferung des Bodenaushubs vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen. Ohne diese Erklärung darf Bodenaushub nicht angenommen werden.

## 1. Herkunft des Bodenaushubs

Gemeinde		<b>Bestätigung des Landratsamtes</b>  Auf dem genannten Baugrundstück besteht kein Eintrag im Bodenschutz- und Altlastenkataster.  Diese Bestätigung ist nur ein Teil der Prüfung nach Ziffer 2 (siehe Seite 2).  _____ Ort, Datum  _____ Unterschrift
Ort bzw. Teilort		
Straße, Haus-Nr. bzw. Gemarkung, Flurstücks-Nr.		
Baugebiet		
Bauherr: Name, Anschrift		
Genaue Bezeichnung der Baumaßnahme		
Bisherige Nutzung des Baugrundstücks		
Bodenhorizonte	<input type="checkbox"/> humoser Oberboden <input type="checkbox"/> kulturfähiger Unterboden <input type="checkbox"/> Ausgangsgestein	
Menge in Kubikmeter (ca.)		
Zeitraum der Anlieferung		
Aushub-/Führunternehmer: Name, Anschrift		

### Erläuterungen:

- Gemeinde: Gemeinde, in der sich die Baustelle befindet
- Ort, Teilort: Wenn die Gemeinde aus mehreren Teilorten besteht, ist der betreffende Teilort anzugeben
- Flurstück-Nr.: Es ist die Nummer gemäß Flurstückskarte anzugeben
- Bauherr: Name und Anschrift des Bauherrn sind anzugeben
- Genaue Bezeichnung der Baumaßnahme: Es ist anzugeben, was auf der Baustelle gebaut werden soll:  
z. B. Neubau eines 2-Familien-Wohnhauses, Neubau Altersheim etc.
- Art des Aushubs: humoser Oberboden: Der oberste humose Bodenhorizont  
kulturfähiger Unterboden: Der zweite, gering durchwurzelte verwitterte Bodenhorizont  
Ausgangsgestein: Der unterste unverwitterte Bodenhorizont
- Menge in Kubikmeter: Die geschätzte Menge des anfallenden Bodenaushubs ist anzugeben
- Bisherige Nutzung des Baugrundstücks: z. B. Straßenraum (z. B. Bankett, Straßenböschungen), gewerbliche Nutzung, Hofzufahrt, landwirtschaftliche Sonderkultur, Parkflächen, Innenhof, Innenstadtbereich
- Zeitraum der Anlieferung: Angabe des (voraussichtlichen) Anlieferungszeitraumes, z. B. ca. 37.-39. Kalenderwoche
- Aushub-Führunternehmer: Name und Anschrift des Führunternehmens sind anzugeben
- Unterschrift: Der Unterzeichner hat auf Seite 2 anzugeben, ob er Bauherr (Fach-) Bauleiter, Architekt oder sonstiger Verantwortlicher auf der Baustelle ist



## 2. Voraussetzungen für die Unbedenklichkeitserklärung ohne Untersuchung des Bodens

Eine Belastung mit Schadstoffen braucht nicht vermutet zu werden, wenn **alle** nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es liegen keine organoleptischen Hinweise auf Bodenverunreinigungen vor (z. B. auffällige Verfärbungen oder Gerüche)
- auf dem Baugrundstück und den direkt angrenzenden Grundstücken fand niemals eine gewerbliche, industrielle oder militärische Nutzung (auch keine Lagerung von Materialien, Stoffen oder sonstigen Gegenständen) statt
- nach Auskunft der Gemeinde (schriftliche Bestätigung auf der Unbedenklichkeitserklärung) liegt bezüglich des Baugrundstücks und der angrenzenden Flächen kein Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten vor
- das Grundstück wurde nie für den Anbau von Sonderkulturen (Intensivobstanbau, Hopfenanbau) genutzt
- der Erdaushub stammt nicht aus Straßenunterhaltungs- (z. B. Bankettschälgut) oder Straßenrückbaumaßnahmen
- an der Baustelle fallen nicht mehr als 500 m<sup>3</sup> Erdaushub an

Ist eine der vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllt, muss ein sachverständiger Gutachter die Unbedenklichkeit prüfen.

## 3. Verantwortliche Erklärung

Die Voraussetzungen gemäß Ziffer 2 des Formblattes sind eingehalten. Diese Prüfung ergab, dass auf der oben näher bezeichneten Baustelle augenscheinlich nur unbelasteter, nicht verunreinigter Bodenaushub anfällt. (Unbelasteter Bodenaushub ist natürlich anstehendes oder bereits verwendetes, nicht verunreinigtes Erd- und Felsmaterial).

Ich versichere, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Der anzuliefernde Bodenaushub ist augenscheinlich unbelastet und enthält keine Abfälle oder Bauschutt. Sollten bei den Ausbauarbeiten auffällige Verfärbungen, Gerüche oder Abfälle auftreten, werde ich unverzüglich die weitere Zufuhr abbrechen und den Abnehmer sowie die zuständige Behörde (Landratsamt) informieren.

Ich bin  Bauherr  Bauleiter  Fachbauleiter  Architekt  Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Unterschrift

Durch den Abnehmer des Bodenaushubs auszufüllen und zu unterschreiben

## Verwendung des Bodenaushubes

\_\_\_\_\_  
Firma (Name, Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Ort (Werk)

\_\_\_\_\_  
Bauabschnitt

Der angelieferte Bodenaushub wurde augenscheinlich untersucht. Aussehen, Geruch und Farbe sind nicht auffällig. Fremdbestandteile, Abfall oder Bauschutt sind nicht enthalten. **Für die Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht ist diese Erklärung zur Qualitätssicherung nicht ausreichend!**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift